



Smarter Together: Mobility Points

Michael Lichtenegger

michael.lichtenegger@wienersstadtwerke.at

Urbane Mobilität der Zukunft

- Das Mobilitätsverhalten in Städten wird geprägt von den Vorteilen und der **Attraktivität** des **multimodalen Mobility-Lifestyle**

- In urbanen Regionen wird **ÖPNV** als DAS **Rückgrat** der persönlichen Mobilität bedeutender und erfolgreicher sein denn je!

- **ÖPNV plus** : **Komplementäre Angebote** ergänzen den „klassischen“ **ÖPNV**, etablieren ein neuartiges **individualisiertes Service Portfolio** an „öffentlich“ zugänglichen **Mobilitätsdienstleistungen**

- **Plattformen** bündeln **alle Mobilitätsservices** und machen diese mit hoher „**usability**“ allen Menschen „**seamlessly**“ zugänglich

- Zu **Fuß gehen** und **Radfahren** erleben eine Renaissance und spielen eine starke Rolle

- Die **Verfügbarkeit von Autos** ist **unabhängig** vom **Autobesitz**

- Das **Auto** wird **selektiv** und **situativ** genutzt

- **Elektrischer Strom** als Treibstoff – **e-Motoren dominieren** den Markt

Zielsetzungen Stadt Wien

- Errichtung von **Mobility Points** im **Fachkonzept Mobilität** – zur Stärkung des Umweltverbunds bis 2025
 - *Ein Mobility Point soll unkomplizierten und raschen Zugang zu Angeboten emissionsarmer Mobilität rund um die Uhr gewährleisten. Dies kann als eine zentrale Einrichtung in **Stadtentwicklungsgebieten** fungieren **oder** auch in **bestehenden Grätzeln** die Strukturen stärken.[...]*
 - *[...] Ein Mobility Point ist idealerweise mit einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs kombiniert. Angebotsbreite und -umfang eines Mobility Points können, angepasst an die lokale Nachfrage, unterschiedlich sein. [...]*
- „**Fonds für umweltfreundliche Mobilität**“ der Stadt Wien:
 - Förderung nachhaltiger Mobilität in neuen Stadtentwicklungsgebieten
 - Maßnahme die bspw. gefördert wird: „**Mobility Points** in neuen Stadtteilen [...]“
 - Geplant ab 2017

Internationale & nationale Beispiele Mobility Point



Hamburg, Bielefeld, Bremen, Graz, Leipzig, Ludwigsburg, Meschede, München, Offenburg, Stuttgart, „MoPoint“, ...

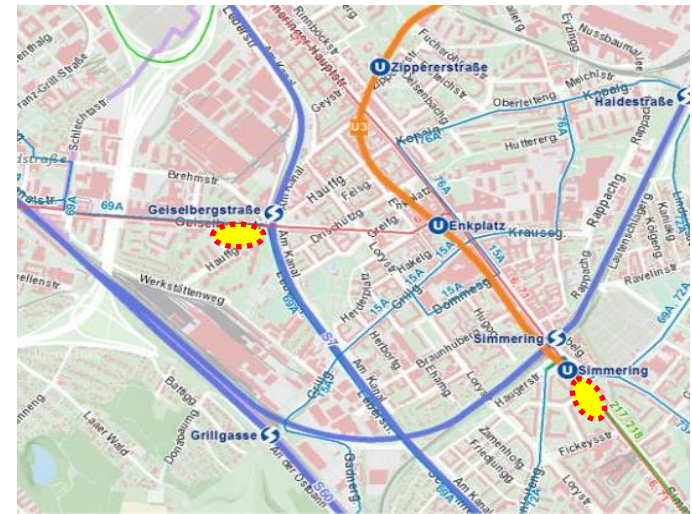
Smarter Together & Mobility Point

SmarterTogether

- **Gebiet:** Lyon, München, Wien (Simmering)
- **Fokus:** Gebäudesanierungen, klimaschonende Energiesysteme, E-Mobilität

Mobility Point

- **Ziel:** Konzeption & Umsetzung mind. ein Mobility Point öffentlich zugänglich für alle (BewohnerInnen & Wirtschaft)
- **Geplante Angebote:** Info-Stele, Carsharing, Bikesharing, E-Ladeinfrastruktur, Fahrradpumpe, Fahrradständer, Paketabholstation, Stadtmobiliar
- **ZugangsmEDIUM:** 1 einheitliches IT-ZugangsmEDIUM
- **Projektphasen:** 2016: Konzeptionsphase | 2017-2018 Realisierungsphase | 2019-2021 Betrieb |
- **Potentielle Standorte**
Simmeringer Platz und/oder Hauffgasse/Geiselbergstraße



Zielsetzungen



1. Es wird ein **Pilot** für ein **NEUES Produkt** der Wiener Linien im Rahmen der Angebotspalette der Marke WienMobil realisiert



2. Erarbeitung von **Betreibermodell** und **Businessmodell** für Mobility Point Simmering



3. Konsequenter Fokus auf KundInnen sowie PartnerInnen bringt Erkenntnisse zur **Marktakzeptanz** und zur erzielten **Veränderung des Mobilitätsverhaltens**



4. Abwägen aller **pro/kontra-Argumente** → Empfehlung **für/gegen** Wien-weites Ausrollen eines **Netzes an Mobility Points**



5. **Langfristig & netzweit** → Rolle, Businessmodel, Wirkung und Finanzierbarkeit eines Netzes von Mobility Points als Teil der **multimodalen Dienstleisterrolle** der **Wiener Linien**
→ Auftrag durch die Stadt Wien ...

go-to-market 